Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 22 (1944)
Heft: 12

Nachruf: Jos. Juresceck
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gefilde vorausgegangen. Wir aber wollen ihm ein treues Andenken bewahren. Seinen Angehörigen und seinen zwei Söhnen unser Beileid. *Sch.*

Jos. Juresceck †

Jos. Juresceck trat im Jahre 1932 in unseren Verein und war eines der eifrigsten Mitglieder, das selten an einem Anlaß fehlte. Sein schlichtes und liebenswürdiges Wesen wirkten wohltuend. Ein schweres Leiden verhinderte ihn, in den letzten Jahren öfters an unseren Exkursionen teilzunehmen. Als die Novemberstürme seinen lieben Wald des bunten Kleides beraubten, da ging auch er – 75jährig – zur ewigen Ruhe. Wir verlieren in ihm einen treuen Kameraden. Ehre seinem Andenken. *Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*

Zur Jahreswende

Das letzte Heft beschließt für uns alle ein ereignisreiches, sorgenschweres Kriegsjahr. Wir wollen es unseren verehrten Lesern zustellen, indem wir allen für das kommende Jahr alles Gute, der gemarterten Welt aber den ersehnten Frieden wünschen. Allen unseren getreuen Mitarbeitern und Förderern sei für ihre Unterstützung der beste Dank ausgesprochen.

Die kommende Zeit stellt auch uns vor neue Aufgaben. Wir wollen sie gemeinsam, zielbewußt anpacken und energisch lösen. Halten wir der schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde und dem Verbande in selbstloser, ausdauernder Arbeit die Treue, dann kann uns in dieser Hinsicht um die Zukunft nicht bange werden.

Wohl ist sich die Redaktion bewußt, daß die Zeitschrift in mancher Hinsicht noch besser werden kann und muß. Helfet alle mit, dann wird uns bereits das kommende Jahr dem Ziele näher bringen. *Die Redaktion*

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Jubiläumsfeier des Vereins für Pilzkunde Horgen

Am 30. September letzthin feierte der Verein für Pilzkunde Horgen, unter zahlreicher Beteiligung seiner Mitglieder, sein 10jähriges Bestehen. Die beiden verdienten Förderer des Vereins, die Herren Jakob Schneebeli und Willy Schelbli, wurden bei diesem Anlasse zu Ehrenmitgliedern ernannt. In einem interessanten Rückblick hielt Herr Rud. Peczinka die Tätigkeit des Vereins fest und gedachte in Dankbarkeit der initiativen Tätigkeit der Sektion Zürich bei dessen Gründung. Ein Pilzessen wurde in die Feier einbezogen und allgemein freute man sich des festen Fundamentes auf dem der Verein nach dem ersten Dezennium seines Bestehens steht. *W. K.*

Pilzausstellung in Männedorf

Öffentliche Veranstaltungen bedeuten gewöhnlich für kleine Vereine ein finanzielles Wagnis. Der Verein für Pilzkunde Männedorf, der am 23. und 24. September eine Pilzausstellung im Restaurant zur «Post» in Männedorf veranstaltete, kann in dieser Hinsicht mit Befriedigung das ökonomische Ergebnis dieser Pilzschau betrachten.

Es war bis jetzt üblich solche Ausstellungen unter der Leitung eines auswärtigen Pilzbestimmers zu organisieren und dieser Umstand belastete die Sektionskasse nicht unempfindlich. Dieses Jahr musste allerdings auf diese Mithilfe des Zentralverbandes verzichtet werden, da infolge Militärdienst und anderweitiger Beanspruchung niemand abkömmlich war. Der Verein war gezwungen